

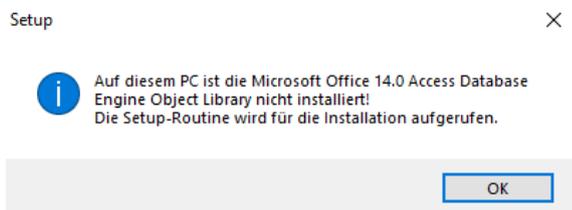
Installationsanweisung

für das Export- und Wartungstool



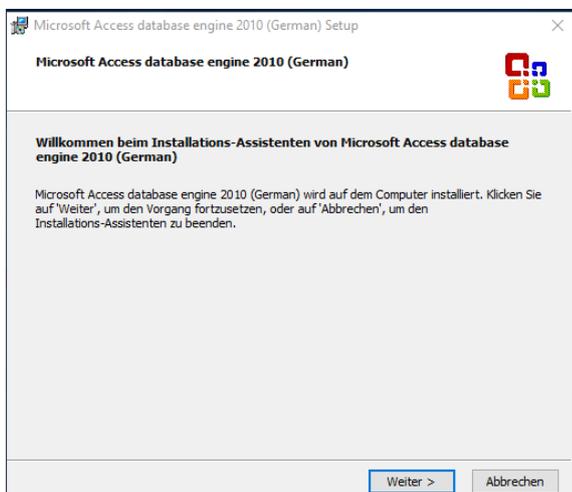
Das Export- und Wartungstool benötigt keine installierte Microsoft-Access-Runtime bzw. Access-Version. Für die Datenbankkopien und die Entschlüsselung der Tresordatenbanken ist allerdings die Microsoft Komponente *Office 14.0 Access Database Engine Object Library* notwendig. Innerhalb einer installierten Kassensoftwarevariante von CashPro ist dieses Tool standardmäßig enthalten. Für den Fall, dass keine Kassensoftware mehr verfügbar ist, die Datenbankdateien dennoch ausgelesen werden müssen, wurde diese externe Standalone Version entwickelt. Die Setup-Routine prüft während der Installation automatisch Ihren Rechner auf das Vorhandensein dieser Komponente.

Soweit dieses Tool fehlt oder eben kein Microsoft Office-Access installiert, wird die Nachinstallation aufgerufen.



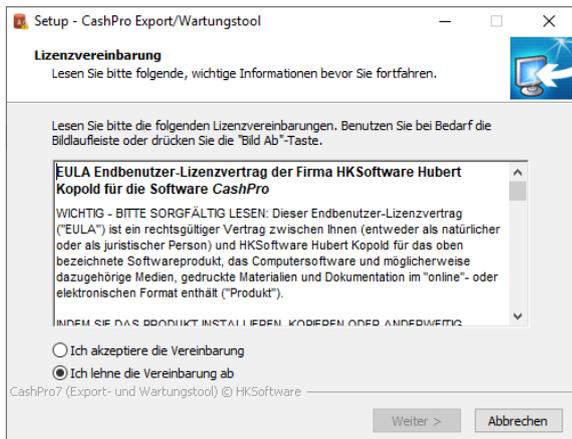
Sollte die ACCDB Engine Object Library nicht installiert sein, weist Sie der Installationsassistent entsprechend darauf hin. Klicken Sie bitte auf die Schaltfläche [OK]. Die Microsoft Komponente wird daraufhin automatisch gestartet und der Installationsassistent aufgerufen.

1. Installation – (Autoprüfung der Systemvoraussetzungen)



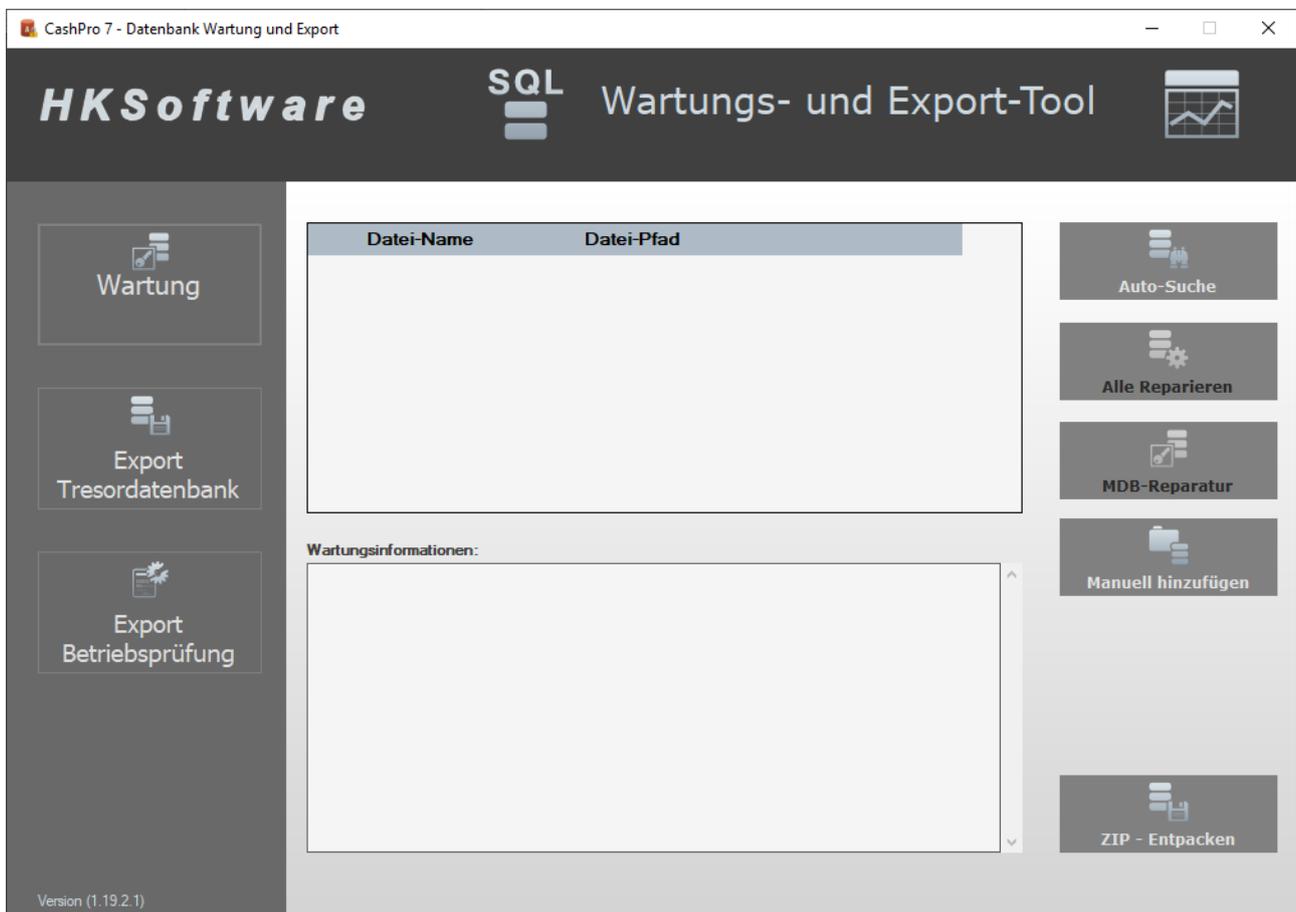
Der Setup-Assistent führt Sie durch die Installation der MDACC Database Engine. Bestätigen Sie bitte die Lizenzbestimmungen. Das vorgegebene Installationsverzeichnis bitten wir unverändert zu übernehmen. Nach erfolgreicher Installation wird die Setup-Routine unseres Export- und Wartungstools fortgesetzt.

2. Installation – Virtueller Port Treiber



Zur Fortsetzung der Installation akzeptieren Sie bitte die Lizenzvereinbarung inkl. der Datenschutzerklärung gemäß der Datenschutzgrundverordnung. Das vorgegebene Installationsverzeichnis bitten wir unverändert zu übernehmen.

Nach erfolgreicher Installation können Sie das Programm über das Start-Icon auf dem Desktop aufrufen.



Bitte stellen Sie sicher, dass alle Access-Datenbanken in demselben Verzeichnis liegen. Über die Schaltfläche [Auto-Suche] erhalten Sie einen Dateiauswahl-dialog, in dem Sie eine der Backend-Datenbanken auswählen können. Die weiteren ACCDB-Datenbanken werden automatisch in das Listenfeld übernommen.

Um ein passwortgeschütztes ZIP-File zu entpacken, klicken Sie bitte auf die Schaltfläche [ZIP – Entpacken] und wählen das gewünschte ZIP-File aus. Anschließend wählen Sie bitte das Verzeichnis aus, in welches die Datenbanken entpackt werden sollen. Bitte beachten Sie, dass die verschlüsselten Datenbanken weiterhin verschlüsselt bleiben.



Eine Entschlüsselung der Tresordatenbanken ist ausschließlich über die Funktion *Export Betriebsprüfung* möglich. Nachdem Sie die Kassendatenbanken in ein entsprechendes Verzeichnis entpackt haben, können Sie über Funktion [Datenbanken Export] die Kassendatenbanken in ein gewünschtes Verzeichnis oder einen USB-Stick kopieren. Während dieses Vorgangs wird die Verschlüsselung der Tresordatenbanken aufgelöst und die Datenbanken stehen anschließend zum Öffnen über eine Microsoft Access-Version (2010 und höher) zur Verfügung.